

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 28. Dezember 1910.....	S. 1415.
II. Mitteilung des Senats vom 30. Dezember 1910:	
1. Schaltanlage am Wehrdamm beim Schellenhof	1417.
2. Tierärztliche Hilfskräfte am Schlachthof	1417.
3. Ankauf des Grundstücks Kirchenstraße Nr. 1	1417.
4. Beamtenvermehrung bei der Deputation für die Stadterweiterung	1417.
5. Nachbewilligung für die Wehranlage	1417.
6. Änderungen in der Besetzung von Deputationen und Behörden	1446.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 28. Dezember 1910.

1. Herabsetzung des Preises für elektrischen Strom.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß der auf Grund des Berichts der Deputation vom 12. April 1910 „Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen und des Kabelnetzes der Erleuchtungs- und Wasserwerke“ unter V 2 für „Sonstige noch nicht vorauszusehende Ausdehnungen und Ergänzungen von Kabelleitungen, Betriebseinrichtungen und Inventar“ bewilligte Betrag von 100 000 M (Verhdlg. S. 389, 464, 466) auf 200 000 M erhöht und daß für alle von jetzt ab, aber vor dem 1. April 1912 beantragten Kabeleinlässe, für die gemäß den vom Senat im Einverständnis mit der Bürgerschaft zur besseren Erhaltung des Straßenpflasters getroffenen Bestimmungen eine besondere Gebühr von 50 M zu zahlen sein würde, diese Gebühr erlassen werde.

Sie ersucht den Senat, diesem Beschlusse zuzustimmen.

2. Schaltanlage am Wehrdamm beim Schellenhof.

Die Bürgerschaft stimmt dem von der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke vorgelegten Projekte (Verhdlg. S. 1331 ff.) zu, bewilligt den Betrag von 330 000 M für Schaltanlage und Zubehör und den Betrag von 10 000 M für Pflasterung und Kanalisation des Wehrdamms, zusammen 340 000 M, auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen.

Sie erklärt ferner sich einverstanden, daß die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit der Pflasterung und Kanalisation des Wehrdamms beauftragt wird.

3. Tierärztliche Hilfskräfte am Schlachthof.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Nachbewilligung von 1000 M auf das Budget des Schlachthofs 1910, B Ausgaben I a Nr. 7, Vertretung und Aushilfe, einverstanden.

4. Ankauf des Grundstücks Kirchenstraße Nr. 1.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit H. Nordloh abgeschlossenen Vertrag (Verhdlg. S. 1380/81) und bewilligt den Kaufpreis mit

M	30 000
sowie für Kosten und Abgaben.....	450

insgesamt demnach... M 30 450

auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen mit der gleichen Maßgabe, wie bei den übrigen Ankäufen in dieser Straße.

5. Enteignung der Grundstücke Schützenwallstraße Nr. 2 bis 5 und 7 und Am Wall Nr. 111.

Die Bürgerschaft beschließt für die zur Straße zu ziehenden Teile der Grundstücke Schützenwallstraße Nr. 2—5 das Abtretungsverfahren nach §§ 25 ff. B.D.

Sie beschließt ferner für die restlichen Teile der genannten Grundstücke und für die Grundstücke Schützenwallstraße Nr. 7 und Am Wall Nr. 111 die Mitenteignung nach § 4 Nr. 1 und 2 E. G. vom 18. Juli 1899 und bewilligt die erforderlichen Mittel auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen, Fond Regulierung der Baulinien.

6. Wohnhaus Schifferstraße Nr. 19 in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft hat von dem Bericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen vom 7. Dezember 1910 dankend Kenntnis genommen, sie schließt sich der Ansicht der Deputation an, daß zurzeit von einem Verkauf des Hauses Schifferstraße 19 Abstand zu nehmen ist, ersucht jedoch die Deputation, den Verkauf des Gebäudes zu einem dem Wert entsprechenden Preise im Auge zu behalten.

7. Wahl der Oberersatzkommission und der Ersatzkommission.

In die Oberersatzkommission wurde gewählt Herr A. Brindmann und als Stellvertreter Herr D. Lampe. In die Ersatzkommission wurden gewählt die Herren G. L. Engeling, H. Rhein, Rich. A. Will, Heinr. Müller und als Stellvertreter die Herren C. W. Brenneke, Wilh. Hüter, Frik Müller, Fr. Garves.

8. Ergänzung der Wahldeputation.

An Stelle des auf seinen Wunsch ausgeschiedenen Herrn Schrage wurde Herr J. Lants gewählt.

9. Ergänzungswahlen.

An Stelle des aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Herrn R. Feuß wurden gewählt

als stellvertretender Archivar Herr L. Schierenbeck,

in die Budgetkommission Herr L. Schierenbeck,

in die Kommission wegen Wahlrecht zur Bürgerschaft Herr H. Sager,

in die Kommission wegen des Fehlbetrages beim Wasserwerk Herr C. Stidnath,

in die Kommission wegen Untersuchung der Verhältnisse des Schlachthofs Herr H. Knief,

in die Verwaltung der Egestorff-Stiftung Herr A. Busch,

in die Behörde für das Städtische Museum Herr van der Emde,

in die Schuldeputation Herr Frik Meyer,

in die Deputation wegen Umlegung von Grundstücken Herr W. Rabe,

in die Deputation wegen des Gesetzes, den Senat betreffend Herr C. A. Nicolaus,

in die Deputation wegen Vereinfachung des Geschäftsganges der Behörden Herr A. Busch.

10. Zusatzvertrag zu der Übereinkunft der freien Hansestädte, betreffend das Hanseatische Oberlandesgericht.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag (Verhdlg. S. 1387/88).

11. Inventar für das Städtische Museum.

Die Bürgerschaft bewilligt in Gemäßheit des Antrages der Baudeputation, Abteilung Hochbau, (Verhdlgn. S. 1388 ff.) für das Inventar für das Städtische Museum 73 500 M nach.

12. Unterhaltungsarbeiten für das Städtische Museum.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die für das Rechnungsjahr 1911 in Aussicht zu nehmenden Unterhaltungsarbeiten (vergl. Verhdlgn. S. 1388 ff.) schon jetzt ausgeführt werden und bewilligt die Kosten in Höhe von 5575 M auf das laufende Budget nach.

13. Beamtenvermehrung bei der Deputation für die Stadterweiterung.

Die Bürgerschaft genehmigt

- 1) die Umwandlung der Stelle des Baumeisters in die eines höheren Baubeamten mit dem Gehalte der Bauinspektoren, wohingegen die bisherige Baumeisterstelle wegfällt,
- 2) die Neuschaffung der Stellen eines ersten Vermessungsbeamten und eines Vermessungsgehilfen,
- 3) die Neuschaffung der Stelle eines Kanzleigehilfen.

14. Eingabe der pensionierten Beamten.

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung vom 28. Dezember beschlossen, beifolgende Eingabe der pensionierten Beamten in Bremen dem Senat zur weiteren Veranlassung zu überweisen.

Mitteilung des Senats

vom 30. Dezember 1910.

1. Schaltanlage am Wehrdamm beim Schellenhof.

2. Tierärztliche Hilfskräfte am Schlachthof.

3. Ankauf des Grundstücks Kirchenstraße Nr. 1.

4. Beamtenvermehrung bei der Deputation für die Stadterweiterung.

Zu den obengenannten Gegenständen stimmt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 28. Dezember 1910 zu.

5. Nachbewilligung für die Wehranlage.

Die Deputation für die Unterweserkorrektion hat über den in der Überschrift bezeichneten Gegenstand den anliegenden Bericht erstattet. Der Senat stimmt dem Antrage der Deputation zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.